

Buchvorstellung: Versöhnung statt Allversöhnung!

Gottes wunderbares Versöhnungsangebot und der Irrtum der Allversöhnung

SoundWords

© SoundWords, online seit: 11.05.2020, aktualisiert: 03.04.2021

© SoundWords 2000–2021. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Im Januar 2020 ist bei Edition Nehemia das Buch *Versöhnung statt Allversöhnung* erschienen. Im Rückentext dieses Buches heißt es zum Inhalt:

Versöhnung oder Allversöhnung? – Muss der Mensch sich wirklich während seines Lebens mit Gott versöhnen lassen, wenn er in den Himmel kommen will? Oder werden irgendwann einmal in ferner Ewigkeit doch alle Menschen mit Gott versöhnt und kommen in den Himmel?

Versöhnung – was bedeutet das eigentlich und was lehrt die Bibel über Versöhnung? Der Autor geht ausführlich auf die verschiedenen Aspekte der Versöhnung ein, indem er viele Bibelstellen zu diesem Thema sowohl aus dem Alten als auch aus dem Neuen Testament ausführlich behandelt. Anhand der Versöhnung von Absalom und Mephiboseth stellt er dar, wie darin die großartige Versöhnung illustriert wird, die Gott uns in Seinem Sohn Jesus Christus schenken möchte. Die Beschäftigung mit diesem wunderbaren Gnadengeschenk der Versöhnung ermutigt jedes Kind Gottes und stärkt es in seinem Glaubensleben.

Und was ist mit der sogenannten Allversöhnung? Wird die Hölle einmal leer sein, wie die Allversöhner behaupten? Der Autor zitiert aus Schriften von Allversöhnern und widerlegt ihre Argumente anhand der Bibel. Er kommt zu dem Schluss, dass die Bibel eine Allversöhnung nicht kennt. Sein Fazit: Versöhnung statt Allversöhnung – es gibt ewiges Leben, aber auch ewiges Gericht!



Versöhnung statt Allversöhnung

Gottes wunderbares Versöhnungsangebot und der Irrtum der Allversöhnung

304 Seiten (Hardcover gebunden)

12,90 € / 14,90 CHF

Zu bestellen in der Schweiz bei Edition Nehemia: [Hier klicken](#)

Zu bestellen in Deutschland bei Samenkorn eV: [Hier klicken](#)

[Inhaltsverzeichnis \(PDF\) – hier herunterladen](#)

Das Buch ist in drei Teile gegliedert:

Der erste Teil behandelt das Thema Versöhnung. Zunächst werden die Grundlagen der Versöhnung vorgestellt und die Beziehung zu anderen Heilsbegriffen erklärt. Dann werden die vier Hauptabschnitte in den Briefen des Apostels Paulus zu diesem Thema besprochen.

Beendet wird dieser Teil mit Illustrationen der Versöhnung aus dem Leben von Absalom und Mephiboseth sowie mit Begebenheiten aus dem Lukasevangelium.

Das Thema des zweiten Teils ist die Allversöhnung. Zu Beginn wird auf die allgemeinen Thesen der Allversöhnung eingegangen, anschließend geht es um die Frage, ob eine ewige Verdammnis mit der Liebe Gottes vereinbar ist. Es werden einige Vertreter der Allversöhnungslehre vorgestellt: Heinz Schumacher, Karl Barth und Rob Bell. Außerdem werden einige Begriffe, denen Allversöhner eine Spezialbedeutung zumessen, untersucht, wie zum Beispiel „ewig“, „Pein“, „Qual“. Etwa dreißig Schriftstellen, die Allversöhnern zur Unterstützung ihrer Lehre zu dienen scheinen, werden behandelt, indem zuerst die Auslegung der Allversöhner vorgestellt und dann untersucht wird, ob diese Auslegung richtig sein kann.

Im dritten Teil werden weitere Sichtweisen von Versöhnung und Sühnung besprochen, wie allgemeine und begrenzte Sühnung, Sühnung ohne Stellvertretung und aufschiebende Versöhnung.